



Nr. 106 / 3. Juni 2016

**Sperrfrist: Samstag, 4. Juni, 17 Uhr**

## **Landtagspräsident Schlie zur Eröffnung der NordArt: „Die Kunst erschließt dem Menschen neue Welten“**

**Am Samstag (4. Juni) öffnet die 18. NordArt in Büdelsdorf ihre Tore für das Publikum. Die internationale Kunstausstellung steht diesmal im Zeichen der israelischen Kunstszene. Landtagspräsident Klaus Schlie betonte in seinem Grußwort, dass die Kunst dem Menschen neue Welten erschließe.**

Dass der diesjährige Länderschwerpunkt auf Israel liege, freue ihn sehr, erklärte der Landtagspräsident, denn „kaum ein Land der Erde weckt so viele verschiedene Assoziationen.“ Vielen Menschen sei Israel vor allem aus den Medien bekannt. Die NordArt könne aber ein Gegenprogramm sein, eine zweite Seite einer Medaille, „die eine völlig andere Perspektive auf Land und Menschen, auf die Kultur und das Leben bietet.“

Schlie betonte, dass schon in der Vergangenheit durch die Kunstausstellung viele Kontakte in alle Welt geknüpft wurden, so zum Beispiel nach China oder in die Mongolei. Bei dem Länderschwerpunkt gehe es um Begegnung und um das Kennenlernen. „Jedes Jahr wird damit der kulturelle Ertrag für uns Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner größer - unser Horizont wird größer und unser Verständnis für andere Kulturen wächst.“ Der kulturelle Austausch sei keine Einbahnstraße - „wenn Künstlerinnen und Künstler zu uns kommen, dann bringen sie etwas mit, aber sie nehmen auch immer wieder etwas mit zurück in ihre Länder.“

Die NordArt in Büdelsdorf zählt zu den größten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa. Im «Kunstwerk Carlshütte», einer ehemaligen Eisengießerei mit mehreren Industriehallen und einem großen Skulpturenpark, zeigen insgesamt rund 250 Künstler aus etwa 50 Ländern ihre Arbeiten. Unter dem Motto „The Circle of Life“ präsentieren in diesem Jahr 28 Künstlerinnen und Künstler aus Israel einen Querschnitt der dortigen aktuellen Szene.